



1040. BRÜSSEL

rue de la Loi 70 • Wetstraat 70
Tel. 02/230 89 45

03-03-1987

An Frau Staatssekretärin für
das Post- und Fernmeldewesen

Rue de la Loi, 56

1040 BRÜSSEL

I/SCHREIBEN VOM

I/REF.

U/REF.

BEILAGEN

18.103/II/P
AR/MTV

BETRIFFT:

Postscheckamt - Domizilierungsformular.

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin,

Ich bringe Ihnen zur Kenntnis, dass die Ständige Kommission für Sprachenkontrolle in ihrer Sitzung vom 8. Januar 1987 eine Klage untersucht hat, die sich gegen die Zusendung durch das Postscheckamt an den Inhaber eines Kontos, das in deutscher Sprache verwaltet ist, eines Briefes in französischer Sprache mit beiliegendem Domizilierungsformular zur Bergleichung der Stromrechnungen in derselben Sprache wandte.

Das Postscheckamt hat den Wahrheitsgehalt der gemeldeten Fakten nicht bestritten und führt diesen Fehler auf eine bedauerliche Initiative während einer Werbeaktion zurück, als es an deutschsprachigen Formularen zu fehlen kam.

Die S.K.S.K. stellt fest, dass das Postscheckamt eine Zentralbehörde ist. Jeder Schriftverkehr mit einem Kontoinhaber mit Bezug auf eben dieses Konto muss als eine Korrespondenz mit einer Privatperson angesehen werden und, gemäss Artikel 41 der K.S.G. (Koordinierten Sprachengesetze), muss daher dieser Schriftverkehr in der vom Kontoinhaber gewählten Sprache abgefasst sein, in diesem Falle eben in der deutschen Sprache.

Die Klage wird daher für zulässig und begründet erklärt. Brief wie auch Domizilierungsformular müssen in Deutsch zugesandt werden.

.../...

2.

Die S.K.S.K. nimmt die durch das Postscheckamt
versprochenen Massnahmen zur Verhinderung weiterer ähnlicher Vor-
fälle zur Kenntnis.

Diesen Bescheid stellen wir auch dem Kläger zu.

Mit vorzüglicher Hochachtung,

DER VORSITZENDER

J. FLEERACKERS

